

MUSEUMS NEWSLETTER

№ 3-2017 vom 11.12.2017



HEIMATMUSEUM DER STADT HERRNHUT
WOHNKULTUR DER BIEDERMEIERZEIT | HERRNHUTER ORTSGESCHICHTE
MAX-LANGER-KABINETT | WECHSELNDE SONDERAUSSTELLUNGEN

Liebe Freunde des Heimatmuseums,

kurz vor Jahresschluß gibt es heute eine besondere Herrnhuter Kaufanregung und einen speziellen Fernsehtipp. Lesen Sie außerdem von zwei bemerkenswerten Neuzugängen in unserer Kunstsammlung und von einem »kriminellen« Objekt aus unserem Fundus, welches zwar nicht unbedingt vorweihnachtlich aussieht, regionalhistorisch dafür umso interessanter ist.

Wir wünschen Ihnen weiter eine angenehme Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen fröhlichen Jahreswechsel!

Herzliche Museums-Grüße,

Konrad Fischer
Leiter des Kultur- und Fremdenverkehrsamtes
und des Heimatmuseums der Stadt Herrnhut

HERRNHUTER ANSICHTEN – DER BILDBAND

Gerade noch rechtzeitig vor dem Fest wird in wenigen Tagen der Bildband »Herrnhuter Ansichten« erscheinen.

Das Buch basiert auf der sehr erfolgreichen gleichnamigen Sonderausstellung im zurückliegenden Sommer. Ergänzt wurde es um viele weitere neue Entdeckungen, so daß das Buch nun 147 Herrnhuter Ansichten aus der Zeit von 1732 bis 2017 enthält. Ein ganz herzlicher Dank geht an die vielen Leihgeber für die Möglichkeit der Veröffentlichung und an den Verein der »Freunde des Heimatmuseums« e.V. für den großzügigen Druckkostenzuschuß!

Zur Buchpremiere am 19.12.2017 um 19:30 Uhr im Herrnhuter Heimatmuseum wird herzlich eingeladen. Danach ist der Bildband im Museum und der Comenius-Buchhandlung zu einem Preis von 20,- € erhältlich. Jetzt schon bestellte Bücher werden ab dem 18.12.17 versandt bzw. in Herrnhut verteilt.



»Herrnhuter Ansichten – Künstler sehen eine Stadt«
Verlag Gunter Oettel | 2017 | 21 x 24 cm | 162 Seiten | 20,- €

NIKOLAUS, SANTA CLAUS & WEIHNACHTSMANN
ÜBER 150 FIGUREN AUS DER GANZEN WELT!

SONDER-
AUSSTELLUNG
IM HEIMAT-
MUSEUM
BIS
21.1.18



Einweihung der Bahnstrecke nach Bernstadt
mit Abfahrt des ersten Zuges
unbekannter Hersteller | sw-Fotografie | Inv. HM 5185

OBJEKTE UND DOKUMENTE ZUR SCHMALSPURBAHN GESUCHT!

Für unsere Sonderausstellung zur Eröffnung der Bahnstrecke Herrnhut-Bernstadt vor 125 Jahren sammeln wir gerade verschiedenste Objekte und Dokumente.

Da unser eigener Bestand zu diesem Thema recht überschaubar ist, werden wir auf viele Leihgaben angewiesen sein. Für alle »sachdienlichen Hinweise«, Leihangebote u.ä. sind wir sehr dankbar (Tel.: 035872 2288 / E-Mail: fischer@herrnhut.de).

Die Ausstellung wird vom 27.05 bis zum 28.10.2018 zu sehen sein.

NEUZUGÄNGE FÜR DIE KUNSTSAMMLUNG DES HEIMATMUSEUMS



Comeniusstraße mit Kirchensaal
Martin Kreide | Acryl / Öl | 50 x 70 cm
2008 | Inv. HM 11446

Ein besonderer Fokus unserer Kunstsammlung liegt auf den Werken Herrnhuter Künstler. Vor wenigen Wochen konnten wir diesen Bestand um zwei großformatige Arbeiten von Martin Kreide (*1949) erweitern.

Den Hutbergblick kauften wir aus Spendenmitteln an, während die Ansicht der Comeniusstraße eine großzügige Schenkung des Künstlers ist. Hierfür ganz herzlichen Dank!

Selbstverständlich sind diese beiden durchaus modernen Sichtweisen auch im neuen Bildband »Herrnhuter Ansichten« vertreten.



Hutberg mit Altan und Steinbruch
Martin Kreide | Acryl / Öl | 50 x 70 cm
2007 | Inv. HM 11445

DIE RARITÄT AUS DEM FUNDUS: HANDSCHELLEN MIT EINER BESONDEREN GESCHICHTE



Handschelle aus der Gerichtsstube Großhennersdorf
unbekannter Hersteller | um 1800 | Metall | Inv. HM 253

Diese Handschellen stammen aus dem Altbestand des Museums im Brüderhaus. Laut Inventarverzeichnis dienten sie u.a. der Arretierung der beiden Vagabunden Johann Christian Scholich und Johann Friedrich Pätzold.

Dieses Räuberduo hatte seinen Unterschlupf in der Rennersdorfer Fichtelschänke und hielt durch seine Raubzüge längere Zeit die Umgebung in Atem. Doch dann wurden sie gefasst, verurteilt und am 28.10.1808 in Großhennersdorf am Galgen hingerichtet. Nachlesen kann man diese Oberlausitzer Kriminalgeschichte in einer um 1932 veröffentlichten Erzählung von Gustav Donix.

Der Großhennersdorfer Geschichtsverein hat diese 2012 in seinem Heft »Großhennersdorfer Geschichten Nr. 5« als Nachdruck dankenswerter Weise neu publiziert.

FILMTIP

Am 5.12.2017 lief im MDR die interessante, 30minütige Reportage »Im Herrnhuter Sternenglanz«. Für diesen Film wurde unter anderem in unserem Museum gedreht und so spielt nun auch das Breitbeil von Christian David eine kleine Nebenrolle.

In der Mediathek des MDR ist der Film unter diesem Link bis auf weiteres zu sehen:

http://www.mdr.de/home/sendung766420_zc-502e5181_zs-48c98c3d.html

Ganz kurz taucht darin auch ein besonderer Stern in unserem Biedermeierzimmer auf. Er ist einer der ersten in dieser 1925 zum Patent angemeldeten und bis heute nahezu unverändert gebliebenen Form und Bauart. Die im Film so poetisch als die »schönsten Himmelskörper auf Erden« bezeichneten Herrnhuter Sterne wurden übrigens im damaligen Reichspatent etwas nüchterner als »Beleuchtungskörper mit durchscheinender, aus einzelnen Elementen zusammengesetzter Hülle« bezeichnet.



Herrnhuter Advents- und Weihnachtsstern
Stern-Gesellschaft mbH Herrnhut | um 1927
Papier, Karton, Metall | Inv. HM 9518A



Herausgeber: Heimatmuseum der Stadt Herrnhut | Comeniusstraße 6 | 02747 Herrnhut

Telefon: (0 35 873) 22 88 | Telefax: (0 35 873) 30 734

E-Mail: tourismus@herrnhut.de | Internet: www.herrnhut.de | www.museum.de/de/museen/heimatmuseum-der-stadt-herrnhut

Spendenkonto: Stadt Herrnhut | IBAN: DE08 8505 0100 3000 0362 36 | BIC: WELADES1GRL | SPK Oberlausitz-Niederschlesien

V. i. S. d. P.: Konrad Fischer